Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorlage BV0043/2020

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung	**-**	**25.03.2020**
Hauptausschuss	**verwiesen**	**13.05.2020**
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		**28.05.2020**
Hauptausschuss		**03.06.2020**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Beschluss über eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie nach dem Vorbild eines Schulbusses zu erstellen.

Dabei sollen folgende Fragen im Mittelpunkt der Untersuchung stehen:

1. Welche Kosten würde der Betrieb einer solchen Linie verursachen?
2. Sind diese Kosten förderfähig und wenn ja in welcher Höhe?
3. Wie muss die Linienführung sein, um das gesamte Stadtgebiet abzudecken und dabei folgende Haltepunkte angefahren werden sollen: Hennigsdorf Nord, Friedhof, Nieder Neuendorf, Stolpe Süd, S-Bahnhof, Albert-Schweitzer-Viertel?
4. Sollte eine solche Linie auf städtischer Basis oder über einen privaten Anbieter erfolgen? Bitte die Argumente anfügen.
5. Wie viele Arbeitsplätze könnten entstehen, wenn dieses Projekt auf städtischer Basis umgesetzt werden würde?
6. Würde sich ein Elektrobus rentieren? Welche Vor- bzw. Nachteile hätte das im Vergleich zum Antrieb mit Verbrennungsmotoren?
7. Wäre die Anschaffung eines E-Busses förderungsfähig?

Begründung:

Hennigsdorfs Stadtgebiete sind leider an keiner Stelle direkt durch den ÖPNV miteinander verbunden. Dies hat nicht zur Folge, dass der Individualverkehr steigt, sondern dass auch in einigen Stadtgebieten, wie in Hennigsdorf Nord, ein Parkplatzmangel entstanden ist.
Weiterhin ist es für viele ältere Bürger schwierig, die mangelnde Bereichsabdeckung zu kompensieren, da sie oft auf Grund ihres Alters und ihrer Beeinträchtigungen nicht mehr in der Lage sind, lange Wege zu bewältigen oder auch kein eigenes anderes Fortbewegungsmittel besitzen.

Es wäre außerdem eine Bereicherung für Familien mit Kindern, da nicht zwangsläufig das eigene Auto für innerstädtische Erledigungen, wie Einkauf im Stadtgebiet oder der Transport der Kinder zur Schule, zum Sport oder zu Veranstaltungen genutzt werden müsste.

Hennigsdorf, 13.05.2020

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE